

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Hecker und der Fraktion DIE GRÜNEN

Forschungsmittel für Atom-, Gift- und Hausmüll

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Geldmittel wurden für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, die aus dem Bundeshaushalt ganz oder teilweise finanziert wurden, auf den folgenden Gebieten:

Atommüll-Handhabung, Verarbeitung und Lagerung,

Giftmüll-(Sondermüll-)Handhabung, Verarbeitung und Beseitigung,

Hausmüll-Handhabung, Verarbeitung (Recycling) und Beseitigung

in den letzten zehn Jahren, und zwar für die einzelnen Jahre und die einzelnen Abfallarten, verwandt?

2. Wie sollte nach Ansicht der Bundesregierung die relative Verteilung der Geldmittel auf diese Gebiete in den nächsten drei Jahren sein?
3. Welche Geldmittel wurden nach Ansicht der Bundesregierung insgesamt in der Bundesrepublik Deutschland für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben in den letzten zehn Jahren ausgegeben (einschließlich Länder, Kommunen und Privatfirmen)?
4. Welche Geldmittel sind nach Ansicht der Bundesregierung zur Sanierung von Giftmülldeponien erforderlich, wenn ein Schaden für Mensch und Umwelt ausgeschlossen werden soll, der insbesondere von den Altdeponien ausgehen kann?

Bonn, den 9. Juni 1983

Hecker

Beck-Oberdorf, Schily, Kelly und Fraktion

